

DIE LINKE Riegelsberg, Hilschbacher Str. 43, 66292 Riegelsberg

Bürgermeister  
Klaus Häusle  
Rathaus

66292 Riegelsberg

Riegelsberg, 28.04.2021

## **TOP für die nächste Gemeinderatssitzung am 17. Mai 2021**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Häusle,

zu o.g. Sitzungen beantragt die Fraktion DIE LINKE die Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes:

### **Transparenz und Öffentlichkeit für die Bevölkerung in Riegelsberg herstellen**

#### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Das Ratsinformationssystem wird erweitert zu einem Bürgerinformationssystem/Bürgerinfo-Portal, in welchem Sitzungstermine, Tagesordnungen, Beratungsunterlagen, Protokolle und Ergebnisse der öffentlichen Sitzungen auf der Website der Gemeinde Riegelsberg hinterlegt sind.
2. Eine Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen für öffentliche Sitzungen des Gemeinderates Riegelsberg und der Ortsräte Riegelsberg und Walpershofen sind für die Zuhörer auszulegen.
3. Das Ergebnis der in nicht-öffentlicher Sitzung erfolgten Vergaben sind zu Beginn der darauffolgenden Sitzung öffentlich bekannt zu geben.

#### Begründung:

Zu 1.

Mit der von der Fraktion DIE LINKE initiierte Einführung des Rats-Informationssystems der Gemeinde Riegelsberg wurde eine Grundlage für eine effektive Arbeit im Gemeinderat und in den beiden Ortsräten geschaffen. Viel Papier konnte dadurch eingespart werden, was auch einen Beitrag zum Umweltschutz darstellt. Die für die Ratsarbeit notwendigen Informationen sind nun in digitaler Form übersichtlich abrufbar, dokumentiert und archiviert.

Diese Digitalisierung muss nun auch dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung zugutekommen. Die Menschen unserer Gemeinde sollten wissen dürfen und nachvollziehen können, auf welchen Grundlagen die Gemeinde- und Ortsräte in Riegelsberg entscheiden, also wie diese Entscheidungen zustande kommen. Sie sollen zielgenauer und umfassender über die Arbeit der Gremien informiert

werden. Es kann in der heutigen Zeit nicht mehr sein, dass interessierte Einwohner und Einwohnerinnen an den Ratssitzungen teilnehmen, nur die Tagesordnung aus dem Amtsblatt kennen (wenn sie die Wochenpost denn erhalten, dies ist nicht überall und immer gewährleistet) und oft nicht wissen, worüber die Ratsmitglieder im Detail diskutieren, weil ihnen die Informationsgrundlagen fehlen. Dies führt zu Frust und Politikverdrossenheit und soll mit diesem Antrag begegnet werden. Ein Bürgerinformationssystem gibt es bereits in anderen saarländischen Kommunen und sollte daher auch in Riegelsberg möglich sein.

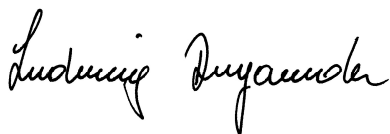
Dies führt zu mehr Transparenz und Verständnis für Entscheidungsprozesse und kann auch mehr Menschen für Kommunalpolitik begeistern. Transparenz schafft Vertrauen in die Ratsarbeit, dies wollen wir mit unserem Antrag erreichen und daher dürfte er im Sinne sowohl der Bevölkerung, der Verwaltung als auch der Gemeinde- und Ortsräte sein.

Zu 2.

Aus dem Öffentlichkeitsgrundsatz gem. § 40 KSVG ergibt sich die Verpflichtung des Bürgermeisters, u.a. Teilnehmerinformationen (Abdrucke Tagesordnung) zur Verfügung zu stellen. Das ist bisher nicht erfolgt. In der baden-württembergischen Gemeindeordnung ist festgelegt, dass Beratungsunterlagen im Sitzungsraum für die Zuhörer auszulegen sind. Dies sollte auch für Zuhörer an Sitzungen in Riegelberg möglich sein, die über keinen Internetzugang verfügen.

Zu 3

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der in nicht-öffentlicher Sitzung erfolgten Vergaben sollte seit jeher gemäß § 8 (5) Geschäftsordnung der Gemeinde Riegelsberg öffentlich bekannt gegeben werden, ist aber bisher nicht erfolgt. Dies soll mit diesem Antrag unterstrichen und eingefordert werden.



Ludwig Dryander  
(Fraktionsvorsitzender)